



22 JUNI 2010

ZUR SOFORTIGEN

VERÖFFENTLICHUNG BESTIMMT

Qualifikationsungleichgewichte: ein Problem mit vielen Gesichtern

Diskrepanzen zwischen Qualifikationsangebot und Arbeitsplätzen (Qualifikationsungleichgewichte) sind das Thema einer neuen Veröffentlichung des Cedefop, in der auch Optionen für politische Entscheidungsträger aufgezeigt werden.

Qualifikationsungleichgewichte, ein komplexes Phänomen, das zur Arbeitslosigkeit beiträgt und die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft beeinträchtigen kann, treten in verschiedener Form auf, nicht nur im Fall von Fachkräftemangel oder Qualifikationsdefiziten, sondern auch in Situationen, in denen die Qualifikationen, Kenntnisse und Kompetenzen von Arbeitnehmern die Anforderungen ihres Arbeitsplatzes übersteigen. In manchen Fällen ist ein Arbeitnehmer an einem Arbeitsplatz beschäftigt, für den ein niedrigeres Bildungsniveau ausreichen würde, in anderen ist nicht das Niveau, sondern die Art der Bildung oder Qualifikation für den Arbeitsplatz unangemessen.

Die neue Veröffentlichung des Cedefop [*The skill matching challenge – analysing skill mismatch and policy implications*](#) beschreibt dieses Phänomen im Detail und untersucht Möglichkeiten, wie Bildungssysteme und Arbeitsmarktpolitik diese Herausforderung angehen können.

Kurzbericht auf: [Englisch](#), [Französisch](#), [Deutsch](#), [Italienisch](#), [Spanisch](#) und [Griechisch](#).

Kontakt:

Ioánnna Nezi: Pressestelle, Tel. +30 2310 490186, E-Mail: ioanna.nezi@cedefop.europa.eu

Gerd Oskar Bausewein: Bereichsleiter Kommunikation und Information,
Tel. +30 2310 490288, E-Mail: gerd-oskar.bausewein@cedefop.europa.eu

Über das Cedefop

Das Europäische Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop) ist eine Agentur der Europäischen Union mit Sitz in Thessaloniki, Griechenland, und unterstützt die europäische Politik auf dem Gebiet der Berufsbildung. Besuchen Sie unser neues Portal:

www.cedefop.europa.eu